



## French Saxophone - 20th Century Music for Saxophone & Orchestra

aud 97.500

EAN: 4022143975003



### Saarländischer Rundfunk (Dr. Friedrich Spangemacher - 2003.12.13)

...

Kommen wir zur nächsten CD mit Saxophonkonzerten Frankreichs aus dem 20ten Jahrhundert.

Der in Saarbrücken lebende Manfred Neuman hat mit dem Münchner Rundfunkorchester diese Stücke eingespielt. Der Solist ist der Metzger Dominique Tassot, der sehr häufig auch schon beim Rundfunk-Sinfonie-Orchester zu Gast war, und der sein Metier wirklich beherrscht.

Ja, die CD ist deshalb bemerkenswert, weil gleich vier Weltersteinspielungen hier zusammengefasst sind, das Saxophonkonzert von Henri Tomasi, die Legende von André Caplet, Fantaisie-Caprice op. 152 von Jean Absil, eine „Musique de Concert“ von Marius Constant und ein schon bekanntes Stück von Claude Debussy, die Rapsodie für Orchester und Saxophon.

Solist, Dirigent und Orchester treffen den Ton der französischen Musik hier wirklich sehr gut; das Spielerische auf der einen Seite, das Impressionistische, das Arabeske, aber auch das Strenge, das in diesen Stücken des frühen 20ten Jahrhunderts immer wieder seinen Platz hat.

Der Serenadenton, den so viele Interpretationen aus diesem Bereich hierzulande auszeichnen, der fehlt in dieser Musik ganz, und das finde ich auch sehr schön.

Vielfalt, ein ganzes Repertoire von wechselnden Leidenschaften ist in dieser Musik zu finden.

Eine sehr reiche Musik, auch wenn das Saxophon für viele ja nur relativ begrenzte Klangfarben hat. Aber diese Stücke zeigen, dass dieses Vorurteil falsch ist.

Kommen wir zu Henri Tomasis Concerto für Saxophon und Orchester, dass noch nie in dieser Originalfassung eingespielt wurde. Die Familie von Tomasi, der übrigens 1971 schon gestorben ist, hat sich sehr für diese Aufnahme eingesetzt seit vielen Jahren und endlich ist es dann dazu gekommen.

Ursprünglich entstand nur ein einziger Satz für einen Wettbewerb Anfang der fünfziger Jahre. Später hat Tomasi noch einen zweiten, einen wunderbaren Satz hinzugefügt, und den möchte ich Ihnen jetzt zeigen: Giration-Finale heisst dieses Stück.

Sie hören eine Aufnahme mit Dominique Tassot und dem Münchner Rundfunkorchester unter Manfred Neuman.

(Musikbeispiel: Henri Tomasi, Concerto pour Saxophone et Orchestre – 2. Satz: Giration-Final (6:50))

Der Zweite Satz, Giration-Final, aus dem Concerto für Saxophon und Orchester von Henri Tomasi in einer Weltersteinspielung hier mit Dominique Tassot, Altsaxophon, und dem Münchner Rundfunkorchester unter der Leitung von Manfred Neuman. Beim Bayerischen Rundfunk sind diese Aufnahmen entstanden und erschienen bei der Firma AUDITE.

Noch einen kleinen Blick oder ein Ohr möchte ich geben auf Marius Constant, „Musique de Concert“. Constant war Anfang der fünfziger Jahre neben Boulez vielleicht der ganz grosse Exponent der neueren Musik jener Jahre. Er hat auch sehr viel für „France Musique“, den französischen Rundfunksender gearbeitet. Er hat Musik geschrieben, aber auch Musik eingesetzt. Seine „Musique de Concert“ für Saxophon und zwölf Instrumente entstand 1954. Und daraus hier ein „Intermezzo“.

(Musikbeispiel: Marius Constant, „Musique de Concert“, 3. Intermezzo (1:17))

Das Intermezzo (Allegro molto) aus „Musique de Concert“ für Saxophon und zwölf Instrumente von Marius Constant mit Dominique Tassot, Altsaxophon, und dem Münchner Rundfunkorchester unter der Leitung von Manfred Neuman in einer schönen Ausgabe einer neuen CD der Firma AUDITE, „French Saxophone“, Musik des 20ten Jahrhunderts für Saxophon und Orchester.

